

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 21.10.2019

**Anfrage Nr.: 0077/2019/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz**  
**Anfragedatum: 02.10.2019**

<b>Beschlusslauf</b> Letzte Aktualisierung: 28. November 2019
--

Betreff:

## Menglerbau

### Schriftliche Frage:

Wie die Rhein-Neckar-Zeitung berichtet, sind der Stadtverwaltung seit wenigstens 1 1/2 Jahren Überlegungen des Eigentümers des Menglerbaus bekannt, das Gebäude abzureißen und das Grundstück neu zu bebauen.

1. Wann wurde hierüber in den gemeinderätlichen Gremien berichtet?
2. Wenn nicht berichtet wurde, weshalb wurde nicht berichtet?
3. Gibt es im Bereich Bismarckplatz / Menglerbau weitere Gebäude, deren Eigentümer einen Abriss oder eine Umnutzung anstrebt?
4. In welchen Bereichen bestehen Bebauungspläne?

### Antwort:

1. Bisher wurde in den gemeinderätlichen Gremien hierüber nicht berichtet.
2. Es gab erste Überlegungen des Vorhabenträgers zu denen Beratungen stattfanden. Auf Wunsch des Vorhabenträgers wurden diese diskret gehalten. Seit über zwei Jahren fanden keine Gespräche mehr statt und es gibt auch keinen Zeitplan für das Projekt. Der Vorhabenträger wurde über die notwendige Bürgerbeteiligung und Information des Gemeinderats im Konkretisierungsfall informiert.
3. Hierüber hat die Verwaltung keine Kenntnis.
4. Es gibt für den Bereich des Menglerbaus den Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage / Rohrbacher Straße“ (04.06.1971), dessen Geltungsbereich zwischen der Rohrbacher Straße im Osten, der Poststraße im Norden und Westen, sowie der Kurfürsten-Anlage im Süden liegt. Nördlich grenzt der Bebauungsplan „Ehemaliges Bahngelände“ (08.09.1960), südlich der Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ (05.11.2008) und westlich der Bebauungsplan „südliche Poststraße Teilbereich Landeszentralbank“ (21.06.2006) an den Bebauungsplan an. Nach Osten ist lediglich die Rohrbacher Straße über einen Bebauungsplan festgesetzt, die weiteren Baublöcke sind unplanter Bereich.

Sämtliche Bebauungspläne der Stadt Heidelberg sind auf der stadteigenen Homepage abrufbar.

## Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019:

### Stadträtin Stolz

Herr Dr. Weiler-Lorentz hat eine Frage gestellt zum Menglerbau. Dass das Bauhaus in Entwicklung ist, haben wir über Sie erfahren und auch aus der Zeitung. Immerhin stehen die Verkaufsräume jetzt leer. Heute stand in der Zeitung, dass die Sparkasse ihren Standort ebenfalls verlagert. Wäre es jetzt nicht an der Zeit, ein Entwicklungsgebiet Heidelberg Zentrum neu zu bilden und vielleicht schon mal zu überlegen, was in diesem Gebiet passieren soll und kann und was wir uns da vorstellen? Es scheint ja, dass die dort ansässigen Unternehmen nicht mehr ganz zufrieden sind und was Neues wollen. Der Adenauerplatz war auch in Planung über die IBA. Das ist alles dieser zentrale Bereich, den wir jetzt wirklich mal angehen könnten und sagen, hier machen wir eine Entwicklung, die wir für sinnvoll halten und haben Zeit genug, uns was zu überlegen. Das wäre der Faktor der mir wichtig wäre.

### Oberbürgermeister

Ich greife das gerne auf, aber mit „wir“ meinen Sie hoffentlich nicht die Stadtverwaltung, weil wir hier vor allem mit den Eigentümern die Gespräche führen müssen. Das war beim Bauhaus auch so, dass wir lange nicht davon ausgingen, dass da Bewegung in die Sache kommt. Wir sind froh, dass sich jetzt was getan hat - das Gelände ist gekauft worden. Jetzt geht es natürlich weiter, wir haben einen Bebauungsplan, die Gespräche laufen langsam an, aber erst müssen die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Wir werden Sie natürlich zeitnah mitnehmen.

### Stadträtin Stolz

Da könnte man ja auch an eine Vorverkaufssatzung denken. Wenn einer verkauft, dass die Stadt dann Gewähr bei Fuß steht und sagt, das ist ein zentraler Punkt in der Stadt, da hätten wir eigentlich gerne ein etwas stärkeres Mitspracherecht.

### Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Aber der Menglerbau ist im privaten Eigentum, da können Sie gar nichts kaufen. Die Volksbank will nicht verkaufen. Da gibt es nicht viel Möglichkeiten. Ansonsten ist das Bauhaus gekauft von Diringen und Scheidel und die werden mit uns jetzt die Entwicklung absprechen. Von daher ist das alles im grünen Bereich. Ich gehe davon aus, dass in den nächsten zwei Jahren erst einmal nur allgemein geplant wird. So schnell geht das nicht.

### Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Vielleicht kann der Baubürgermeister kurz darstellen, für welche Bereiche es in diesem Areal Bebauungspläne gibt und für welche man noch ausstellen müsste, einschließlich Veränderungssperre.

### Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Das machen wir dann aber bitte schriftlich. Das sind ja grundsätzliche Fragen. Diese Themen werden auf jeden Fall aufgegriffen.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

Dann würde ich Sie einfach bitten, dass Sie das als Tagesordnungspunkt auf die nächste Bau- und Umweltausschusssitzung nehmen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Wenn wir mehr wissen, muss das dann auf jeden Fall irgendwann auf die Tagesordnung.

**Ergebnis:** behandelt